



Wenn Kinder nach dem Tod fragen, reagieren Erwachsene oft hilflos. Doch Kinder fragen nach dem Tod, sei es, das Haustier stirbt oder die Oma liegt im Krankenhaus. Kinder stellen auch andere – wichtige – Fragen an die Erwachsenen: „Warum leben wir? Gibt es Engel? Wo endet das Weltall?“ Die Frage nach dem Tod gehört immer dazu.

Das stadtweite Kinderkulturprojekt widmet sich den Fragen zum Thema Leben und Tod, Abschied und Wünsche, Vergänglichkeit und Unsterblichkeit. Kinder- und Jugendgruppen erarbeiten mit professionellen KünstlerInnen ihre Vorstellungen und Ideen dazu. Die Auseinandersetzung mit dem Tod findet über alle Kunstsparten statt – als Steinstarke Erinnerungen, gesammelte Totenschädel, phantasievolle Phönix-aus-der-Asche-Urnen, Self-made-Särge in Form von High-Heels und Pommes, als Himmelsbilder und verfilzte Engeltiere für das verstorbene Haustier. Auch der Tod im Märchen und Zeichen auf dem Friedhof werden künstlerisch bearbeitet und die Vampire leben lustig weiter.

30 Institutionen aus Bremen und Bremerhaven beteiligen sich mit ca. 500 Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren an dem Projekt und auch eine Seniorengruppe ist dabei.

Die Ergebnisse sind als Bilder, Installationen, Filme, Fotografien, Objekte und in vielen weiteren Gestaltungsformen in einer großen Ausstellung zu sehen, parallel zu den Aufführungen im St. Petri Dom 'Brahms - ein deutsches Requiem' des Theater Bremen.

Einige der Projektergebnisse werden außerdem auf der Forum.Messe 'Leben & Tod' am 10./11.Mai 2012 in der Halle 4 / Findorffstraße, Bremen gezeigt.

Zur Ausstellung finden Mitmachaktionen und Führungen statt. Schulklassen und größere Gruppen bitte anmelden:

Quartier gGmbH Bremen
Telefon 0421 - 42 46 31
tenever@quartier-bremen.de
www.quartier-bremen.de/bluemchen



Schirmherr Jens Böhrnsen

Projektleitung und Organisation:

Andrea Siamis, Nadine Scheffler
Projektorganisation Bremerhaven: Jochen Hertrampf
Projektunterstützung:

Klaus Edgar Brandt, Ingeborg von Hantelmann,
Adina Fee Guth, Lydia Schwarz, Martina Lankau
Technik: act QUARTIER gGmbH Aufbau: John Siamis

Fotos: Frank Pusch

Film: Kerstin Kimmerle, lux-projekt

Grafik: Reiner Will

Herzlichen Dank für die Projektförderung:

Senator für Kultur/start-Jugend-Kunst-Stiftung Bremen,
Senator für Soziales, Programm Wohnen in Nachbarschaften (WIN), arbeitsmarktpolitisches Dienstleistungsunternehmen bras e.V. - arbeiten für bremen, Beiratsmittel, Kulturamt Bremerhaven und der Stadtteilstiftung Hemelingen. Ein Projekt in Kooperation mit dem Theater Bremen und dem St. Petri-Dom.

Ich komm als Blümchen wieder

Kinderkulturprojekt 2011/12
vom Leben und Sterben



Ausstellung
Untere Rathaushalle Bremen
und
im Bibelgarten am St. Petri Dom

Eröffnung
Mittwoch, 21. März, 13 Uhr

mit Jens Böhrnsen, Bürgermeister
und einem musikalischen Beitrag von
Martin Kronthaler, Bariton Theater Bremen

21. bis 29. März 2012
Öffnungszeiten tägl. 10 - 18 Uhr
24. bis 29.3. 10 - 20 Uhr
zu den Aufführungen

'Brahms – Ein deutsches Requiem'
Theater Bremen im St. Petri Dom



Der Senator für Kultur
Die Senatorin für Arbeit,
Frauen, Gesundheit,
Jugend und Soziales



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
»Investition in Ihre Zukunft«



Kulturamt
BREMERHAVEN
STADTKULTUR

Freie
Hansestadt
Bremen



Stadtteil-Stiftung
Hemelingen

start
JUGEND
KUNST-
STIFTUNG
BREMEN

win
wohnen
nachbarschaften



Beteiligte KünstlerInnen und Werkstatt-Themen:

Osterholz-Tenever / Blockdiek

Dia de los Muertos Zeitungen mexikanischer Totenkulte
Tagesgruppe Tenever, Shahla Mesbahi
Künstler Udo Steinmann

Sonnenbarke - Seelenschiff

Egestorff-Stiftung Seniorenwerkstatt, Barbara Heller /
Veronika Wehr | Künstlerin Monika B. Beyer

Caput Mortuum Totenschädel & Schädelkult

Schulzentrum Koblenzer Straße, Bettina Müller-Herling
Künstler Reiner Will / Künstlerin Ulrike Schulte

Phönix aus der Asche Skulptur als Urne

Grundschule Düsseldorfer Straße, Karin Grunwald / Uwe Jörns
Künstlerin Caroline Schwarz

Zeichen und Spuren Friedhöfe und Grabsteine

Grundschule Düsseldorfer, Anne Horstmann
Künstlerin Carola Helbing-Erben

Hemelingen

Was bleibt? Gespenster, Blüten und Ruinen
Freie Kinderschule Bremen, Andrea Wehrhahn
Künstlerin Barbara Rosengarth

Metamorphose Masken und Spiel

Freie Kinderschule Bremen, Claudia Fahrenholz / Petra Höflinger
Künstlerin Angela Kolter

Gedenken in Stein Orte der Erinnerungen

DRK Kinderhaus Kl. Marsch, Renate Kuiper / Lena Eidtmann
Künstler Peer Steppe

Hinter dem Spiegel Vampirische Fotoinszenierungen

Mobile Familienzentrum St. Petri Kinder- und Jugendhilfe,
Ulla Bernabeo
Künstler Frank Scheffka

Leerstellen Lichter

St. Petri Kinder- und Jugendhilfe, Katharina Mohr
Künstlerin Selina Tappe

Kattenturm

Steinstarke Erinnerung Orte der Erinnerungen
Kinder- und Familienzentrum Wischmannstraße
Treff Spielhaus, Uschi Nickel-Funk / Kita-Hort, Regina Schmidt
Künstlerin Katja Stelljes

Stille Leben Erinnerungsstücke

Förderzentrum Obervieland, Heidi Franz-Cinar
Künstlerin Edeltraut Rath

Sonnenuntergang ein märchenhafter Tod

BGO Obervieland, Karin Wolf / Ilka Zelmer
Künstlerin Daniela Kalvelage-Klippel

Mitte / östliche Vorstadt

Spurensicherung Abschied und Entdecken
Gesamtschule Mitte, Katarina Harms
Künstlerin Dana Zdrzalek

Custom made Särge 1:10

Treff Spielhaus Friesenstraße, Kerstin Buricke
Künstler Tobias Lange

Werden und Vergehen

PIB Pflegekinder Bremen, Christina Umbach / Nicole Lüllmann
Künstlerin Anne Schweig

Huchting

Ofrenda Gabentisch und Opfergaben
Grundschule Delfter Straße, Stefanie Scharf | Künstlerin Rosa Jaisli

Lebensbuch

Alten Eichen Tagesgruppe, Nina Forchmann / Christian Stüter
Künstlerin Dorothee Wunder

Der Dschungelrat tagt: wohin geht der Elefant?

KuFZ Robinsbalje, Vera Mladenovic / Ulla Göckeritz
Künstler Udo Steinmann

Kreislauf Erinnerungskästen

KuFZ Amersfoorter Straße, Anja Krebs / Sabine Oetting
Künstlerin Dorit Hillebrecht

Neue Vahr

Himmelsbilder für das Haustier
KuFZ Heinrich-Imbusch-Weg, Claudia Kern / Jürgen Schillner
Künstlerin Helga Wiese

Fragen an den Tod

KuFZ Heinrich-Imbusch-Weg, Claudia Kern / Jürgen Schillner
Künstlerin Katrin Seithel

Woltmershausen

Wo alle gleich sind... Triptychon
Kulturhaus Pusdorf, Grundschule Rechtenflether Straße,
Andrea Stücke/ Ute Steineke / Jutta Wätjen
Künstler Antonio Velasco-Muñoz

Neustadt

Übel & Bedrohlich Fotografie
Oberschule am Leibnizplatz, Anna Wilkens
Künstlerin Andrea Lühmann

Bremen Nord

In Memoriam Gedenktafeln
SZ Blumenthal Lehmhorster Straße, Vera Heinrich
Künstler Waldemar Grazewicz

Bremerhaven

Verfilzte Engeltiere
Astrid-Lindgren-Schule, Gabi Antpöhler
Künstlerin Ingeborg Dammann-Arndt

Welche Farbe hat der Tod?

Astrid-Lindgren-Schule | Künstlerin, Ulrike Mantel-Wiegand

Auf Sternenfäden segeln Seelengeister und Totenschiff

Lutherschule, Matthias Schaaf | Künstlerin Susanne Laufer

Good Bye

Schule Am Ernst-Reuther-Platz, Steffi Ross-Heitmann
Künstlerin Conny Wischhusen

Bis zur Hälfte des Himmels

St. Ansgar Schule, Nadine Rückert | Künstler Matthias Kopka

QUARTIER

QUARTIER